
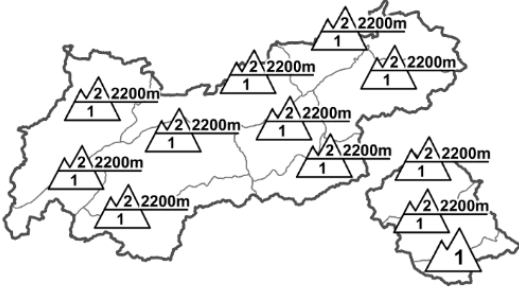






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.02.2002 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.02.2002 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Neue Tribschneeansammlungen im Hochgebirge

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr hängt von der Tageszeit und von der Höhenlage ab. Während der Vormittagsstunden ist die Lawinengefahr unterhalb etwa 2200m verbreitet als gering einzustufen. Ab den Nachmittagsstunden wird mit der tageszeitlichen Erwärmung die Lawinengefahr auf mäßig ansteigen. Dann können wieder in stark besonnten Hängen vereinzelt Nassschneelawinen abgehen. In hochalpinen Lagen oberhalb etwa 2200m herrscht den ganzen Tag über mäßige Lawinengefahr. Grund dafür sind insbesondere die seit gestern neu entstandenen Tribschneeansammlungen, die in den typischen Föhnneinflussgebieten auch mächtiger ausgefallen sind. Aufgrund deren Störanfälligkeit raten wir allen Wintersportlern, diesen leicht zu erkennenden Gefahrenstellen, die sich hauptsächlich in kammnahen Bereichen der Exposition WNW über N bis O anzutreffen sind, möglichst auszuweichen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die überaus warmen Temperaturen führen zu einem beschleunigten Schneedeckenabbau in tiefen und mittleren Lagen. Ebenso wird die Schneedecke durch die warmen Temperaturen und den Strahlungseinfluss weiter durchfeuchtet bzw. durchnässt. Durch die nächtliche Ausstrahlung bildete sich an der Schneeoberfläche in allen Expositionen bis etwa 2100m, in südexponierten Lagen noch deutlich höher hinauf ein meist tragfähiger Harschdeckel. Dieser Harschdeckel ist in den nördlicheren Regionen Tirols ausgeprägter als weiter im Süden. Der sehr kräftige Südföhn führte gestern in der Höhe zu neuen Schneeverfrachtungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Gipfel bleiben frei von Wolken, aber die Sicht ist mangels Sonnenschein zeitweise diffus. Die Temperaturen sind etwas tiefer als gestern. Temperatur in 2000m -2 bis 2 Grad, in 3000m -8 bis -4 Grad. Mäßig starker Höhenwind aus Nordwest bis Südwest.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Patrick Nairz